

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2015

- EUR -

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 03.03.2015	bis 30.12.15 gen. üpl./apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	vom 01.01.16 bis 11.05.16 gen. üpl./apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 6 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	Ergebnishaushalt							
1	0-20-301 <u>Stadtkasse/Vollstreckung</u> 111302 Kassen- und Rechnungswesen/Vollstreckung 5119031 Aufwendungen aus Insolvenzanfechtung	3	0,00	0,00	17.343,78	17.343,78	Forderungen des Insolvenzverwalters im Rahmen einer Insolvenzanfechtung gem. § 133 Absatz 1 Insolvenzordnung	0-20-301 Stadtkasse/Vollstreckung 111302 Kassen- und Rechnungswesen/ Vollstreckung 3562010 Erträge Vollstreckungsgebühren

Ergebnishaushalt 2015

THH 3	17.343,78
Gesamt	17.343,78

Genehmigte über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen für das Jahr 2016

- EUR -

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 02.02.2016	bis 11.05.16 gen. üpl./apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 5 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8
	Ergebnishaushalt						
1	12E-000001 Parketterneuerung Festhalle großer Saal <u>1-02-101 Festhalle</u> 573001 Festhalle 4211000 Aufwendungen Unterhaltung Grundst. u. baul. Anl.	4	84.034,00	37.639,40	121.673,40	Ursprünglich wurden für die Erneuerung des Parkettbodens im großen Saal der Festhalle im Jahr 2010 Kosten in Höhe von Brutto 100.000 EUR grob geschätzt. Die aktuelle Überprüfung der Kosten durch ein Planungsbüro ergab, dass die Parketterneuerung nun voraussichtlich Brutto 145.000 EUR kosten wird. Gründe für die Kostenerhöhung sind die zwingend notwendige Entfernung des vorhandenen teerhaltigen Parkettklebers, das anschließende Abfräsen und Spachteln des Estriches vor Einbau des neuen Parketts sowie gestiegene Baupreise seit 2010. Außerdem wird der Einbau von Fuß- bodenkanälen zur Aufnahme von Elektrokabeln notwendig, um Stolperstellen und die damit verbundene Gefährdung der Besucher der Festhalle durch Kabel auf dem Fußboden künftig zu vermeiden. Vom Kulturraum Vogtland - Zwickau liegt der Zuwendungs- bescheid vom 11.03.2016 für Fördermittel auf Nettokosten in Höhe von 60.836,70 EUR vor.	15.836,70 EUR 12E-000001 Parketterneuerung Festhalle großer Saal <u>1-02-101 Festhalle</u> 573001 Festhalle 3143000 Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zw. A3 Kulturraum Vogtland-Zwickau 5.969,70 EUR INST000041 Instandsetz. Gebäude Betreutes Wohnen Seestr. 33 <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 111308 Gebäudemanagement 4315097 Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zw. A5 – GAV nach Vergabe der Aufträge zur Sanierung geringere Inanspruchnahme des Planansatzes

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 02.02.2016	bis 11.05.16 gen. üpl./apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH-Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 5 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung												
1	2	3	4	5	6	7	8												
zu 1						Gesamtfinanzierung (Netto) wie folgt: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>HH-Plan</th> <th>Bescheid</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>84.034,00 EUR</td> <td>121.673,40 EUR</td> </tr> <tr> <td>Fördermittel</td> <td>45.000,00 EUR</td> <td>60.836,70 EUR</td> </tr> <tr> <td>Eigenanteil</td> <td>39.034,00 EUR</td> <td>60.836,70 EUR</td> </tr> </tbody> </table>		HH-Plan	Bescheid	Ausgaben	84.034,00 EUR	121.673,40 EUR	Fördermittel	45.000,00 EUR	60.836,70 EUR	Eigenanteil	39.034,00 EUR	60.836,70 EUR	15.833,00 EUR liquide Mittel Rückzahlung von Zuschüssen vom Eigenbetrieb GAV nach der Abrechnung der INST-Maßnahmen im Zuge der Jahresrechnung 2015 (betrifft verschiedene INST-Maßnahmen)
	HH-Plan	Bescheid																	
Ausgaben	84.034,00 EUR	121.673,40 EUR																	
Fördermittel	45.000,00 EUR	60.836,70 EUR																	
Eigenanteil	39.034,00 EUR	60.836,70 EUR																	
2	18E-000017 Beleuchtung Topfmarkt <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 4221000 Aufwendungen Unterhaltung d. sonstigen unbeweglichen Vermögens	8	9.500,00	23.571,26	33.071,26	Das Ausschreibungsergebnis für das Vorhaben ergab einschließlich Straßenbau/Baustelleneinrichtung, Verkehrs-sicherung und Beleuchtung 171.536,58 EUR. In dieser Summe sind anteilig für Leistungen des Eigenbetriebes GAV i. Z. m. der Beleuchtung 23.280,64 EUR enthalten (INST000005). Damit verbleiben für die Finanzierung aus dem Programm für Städtebauliche Erneuerung 148.255,94 EUR. Dieser Betrag teilt sich in den investiven Anteil Straßenbau (18-000030) mit 115.184,68 EUR und den aufwands-seitigen Anteil für Beleuchtung (18E-000017) mit 33.071,26 EUR) auf. Für den Anteil Beleuchtung sind im Haushaltsplan 9.500 EUR veranschlagt. Deshalb werden überplanmäßig Mittel i. H. v. 23.571,26 EUR benötigt. Die Mehrkosten resultieren zum einen daraus, dass die Preise für Beleuchtungsmaste und Lampenaufsätze/Leuchtmittel stark gestiegen sind. Zum anderen war in der Planung der Anteil Baustelleneinrichtung/Verkehrssicherung nicht berücksichtigt worden.	17.255,94 EUR 18-000006 Ausbau J.-Fucik-Straße, 2. BA <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 0961001 ZU Anlagen im Bau – Tiefbau lt. Ausschreibungsergebnis kostengünstiger 6.315,32 EUR 18-000030 Ausbau Topfmarkt/Alter Teich/Bänke-gässchen <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Entwicklung</u> 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 0961001 ZU Anlagen im Bau – Tiefbau anteilig kostengünstigeres Ausschreibungsergebnis für den investiven Teil Straßenbau												
3	<u>2-60-502 Tiefbau</u> 542000 Kreisstraßen 4599000 Sonstige Finanzaufwendungen	8	0,00	5.029,82	5.029,82	Für die bereits zurückgezahlten Fördermittel i. H. v. 46.277 EUR und die noch zurück zu zahlenden Fördermittel i. H. v. 8.883 EUR für die Maßnahme Röttiser Straße (siehe Finanzhaushalt lfd. Nr. 6) werden von der Fördermittelstelle Zinsen i. H. v. 5.005,78 EUR erhoben. Weiterhin wurde ein Teilbetrag der abgerufenen Zuwendung nicht innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung für fällige Rechnungen verwendet – dafür werden weitere Zinsen i. H. v. 24,04 EUR in Rechnung gestellt.	<u>2-60-502 Tiefbau</u> 538000 Abwasserbeseitigung 4373900 Betriebskostenumlage ZWAV												
4	INST000133 Leichtathletik-Wurfanlage Vogtlandstadion <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 424100 Sporthallen & Sportplätze 4315097 Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zw. GAV	9	0,00	12.000,00	12.000,00	Mit Schreiben vom 03.05.2016 erklärte sich die Stadt Plauen bereit, einen städtischen Zuschuss i. H. v. 12.000 EUR an den Leichtathletik- und Turnverein im Falle einer Förderung zum Bau einer Leichtathletik-Wurfanlage im Vogtlandstadion bereitzustellen. Der Förderantrag ist vom Verein über Förderung Vereinssportstättenbau gestellt. Die Gesamtfinanzierung stellt sich in Abhängigkeit der Förderung wie folgt dar: <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tbody> <tr> <td>Ausgaben</td> <td>30.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Fördermittel</td> <td>15.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Eigenanteil Verein</td> <td>3.000,00 EUR</td> </tr> <tr> <td>Zuschuss Stadt</td> <td>12.000,00 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Ausgaben	30.000,00 EUR	Fördermittel	15.000,00 EUR	Eigenanteil Verein	3.000,00 EUR	Zuschuss Stadt	12.000,00 EUR	12-000082 Komplettsanierung ehem. TH A.-Schweitzer Schule <u>4-75-100 Gebäude- und Anlagenverwaltung</u> 111308 Gebäudemanagement 0960001 ZU Anlagen im Bau – Hochbau Für diese Maßnahme sind 2016 die Mittel zur Beauftragung der Planung (35 TEUR) eingestellt. Die Finanzierung des gesamten Bauvorhabens konnte im Investitionsprogramm bis 2019 jedoch nicht berücksichtigt werden – aus diesem Grund noch keine Planung erforderlich. Lediglich soll aus den verbleibenden Mitteln eine Vorplanung mit Kostenschätzung für einen Geräteraumanbau beauftragt werden, da eine Bauvoranfrage gestellt werden muss.				
Ausgaben	30.000,00 EUR																		
Fördermittel	15.000,00 EUR																		
Eigenanteil Verein	3.000,00 EUR																		
Zuschuss Stadt	12.000,00 EUR																		

lfd. Nr.	E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr., Buchungsstelle/ Bezeichnung	THH	HH-Ansatz lt. Beschluss vom 02.02.2016	bis 11.05.16 gen. üpl./apl. Aufwendungen/ Auszahlungen	HH- Ansatz neu	Begründung	Deckungsquelle zu Spalte 5 E-, Z-, INST- bzw. Inv.-Nr./Buchungsstelle/ Bezeichnung
1	2	3	4	5	6	7	8
	Finanzhaushalt						
5	18-0000032 Ausbau Moritzstraße 2. BA <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Erneuerung</u> 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 0961001 ZU Anlagen im Bau – Tiefbau	8	157.000,00	25.000,00	182.000,00	Die Kostenberechnung für den 2. BA erfolgte unter Einbeziehung einer 3%igen Kostensteigerung. Das Ausschreibungsergebnis ergab jedoch wesentlich höhere Kosten für den Straßenbau i. H. v. 34 TEUR. Aus den für die Investition geplanten Mitteln 2016 stehen noch 9 TEUR zur Verfügung, sodass die Differenz i. H. v. 25 TEUR überplanmäßig bereitgestellt werden muss.	4.000,00 EUR 18E-000009 Beleuchtung Ausbau Moritzstraße 2. BA <u>2-60-303 Städtebauliche Sanierung und Erneuerung</u> 511108 Stadtentwicklung/-erneuerung 4221000 Aufwendg. Unterhaltung d.sonst. unbewegl. Vermögens geringeres Ausschreibungsergebnis für Anteil Straßenbeleuchtung 21.000 EUR 19-0000012 Äuß. Reichenbacher Str.v.Dr.-Th.-Brugsch-/Dresdner Straße <u>2-60-502 Tiefbau</u> 542000 Kreisstraßen 0961001 ZU Anlagen im Bau – Tiefbau Realisierung 2018 vorgesehen, verbleibende Mittel (14 TEUR) für vorausgehende Planung ausreichend
6	19-0000060 Röttiser Straße <u>2-60-502 Tiefbau</u> 542000 Kreisstraßen 2751012 AB SoPo im Bau – Fördermittelverbindlichkeiten A 1	8	0,00	8.883,00	8.883,00	Im Fördermittelantrag waren Bauausgaben für die Maßnahme i. H. v. 622.600 EUR (zuwendungsfähige Ausgaben 509.237 EUR) beantragt. Mit Erstellung des Verwendungsnachweises wurden Bauausgaben i. H. v. 572.698,76 EUR - mit Planungskosten – (zuwendungsfähige Ausgaben 435.690,24 EUR) abgerechnet. Daraufhin wurden zum 26.08.2014 vorsorglich Fördermittel i. H. v. 46.277 EUR zurückgezahlt. Lt. Bescheid zur Rückzahlung von Fördermitteln sowie für zu leistende Zinszahlungen v. 08.02.2016 werden die mit Bescheid der Landesdirektion Chemnitz vom 24.11.2011 bewilligten Zuwendungen i. H. v. 381.927 EUR um 55.160 EUR auf 326.767 EUR verringert. Unter Berücksichtigung der bereits zurückgezahlten Zuschüsse ergibt sich ein weiterer Rückzahlungsbetrag i. H. v. 8.883 EUR, der wie folgt begründet wird: Nach Prüfung des Verwendungsnachweises durch den Fördermittelgeber wurden einzelne Positionen aus der Schlussrechnung als nicht zuwendungsfähig eingestuft. Ebenfalls wurden Positionen dem Bau des Gehweges zugeordnet, der der Straßenausbaubeitragspflicht unterliegt. Daraufhin verringerten sich die zuwendungsfähigen Kosten und somit auch anteilig die Fördermittel.	liquide Mittel zuviel erhaltene Zuschüsse in Vorjahren für die Röttiser Straße

Ergebnishaushalt

THH 4	37.639,40
THH 8	28.601,08
THH 9	12.000,00
Gesamt	78.240,48

Finanzhaushalt

THH 8	33.883,00
Gesamt	33.883,00